

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 42 (1944)

Heft: 4

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen

Hinschied von Prof. Dr., Dr. Ing. e. h. Otto Eggert

Prof. Eggert ist am 20. Januar 1944 in Danzig nahezu 70jährig gestorben. Er studierte unter den Professoren Vogler und Helmert in Berlin. Bei letzterem promovierte er 1898. 1904 wurde ihm der Lehrstuhl für Geodäsie an der Technischen Hochschule in Danzig übertragen. 1921 wurde er als Nachfolger für seinen Lehrer Geheimrat Vogler an die Landwirtschaftliche Hochschule Berlin berufen. Seit 1925 vertrat er die Geodäsie an der Technischen Hochschule Berlin. 1936 wurde ihm dazu die Leitung des Geodätischen Institutes in Potsdam übertragen, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1939 innehatte. Von 1933 bis 1934 war er Rektor der Berliner Technischen Hochschule.

Von 1907 bis zu seinem Tode hatte er die Schriftleitung des mathematisch-geodätischen Teiles der (Deutschen) Zeitschrift für Vermessungswesen inne.

Am bekanntesten wurde Eggert durch die Weiterbearbeitung des Jordan'schen « Handbuch der Vermessungskunde ». Von jedem der drei ursprünglichen Bände, die er auf 5 erhöhte, hat er drei vollständige Auflagen bearbeitet. Dazu kommt eine vierte, in seinem Nachlaß gefundene Bearbeitung des Bandes II₁, die sich im Satz befindet und die voraussichtlich bald erscheinen wird. Eggert gab dem Handbuch in allen seinen Teilen eine wesentliche Vertiefung, so daß der „Jordan-Eggert“ weltberühmt geworden ist. Da der Bearbeiter von Auflage zu Auflage große Teile vollständig neu bearbeitet hat, liegt eine gewaltige Fülle von Arbeit vor.

1926–1930 war Eggert Präsident der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. Am Internationalen Kongreß für Photogrammetrie von 1930 in Zürich führte er das Präsidium, das dann an General Perrier, Paris, überging. Eggert nahm auch regen Anteil an den Arbeiten des Internationalen Geometerbundes und der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik.

Auf die reiche weitere wissenschaftliche Tätigkeit des Verstorbenen kann hier nicht eingegangen werden. Er hat zu fast allen Teilen der Geodäsie wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht. Wir verweisen auf den Nekrolog von Prof. Dr. W. Großmann in der Zeitschrift für Vermessungswesen 1944, Heft 3.

Prof. Eggert war ein feiner, lebenswürdiger Mensch von hohen Geistesgaben. Die Geodäten und Landmesser haben ihm viel zu verdanken und sie werden ihm ein treues Andenken bewahren. *F. Baeschlin.*

Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Freifachvorlesungen

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 18. April, diejenigen der allgemeinen Abteilung für Freifächer am 24. April; sie schließen am 22. Juli 1944. Die Einschreibung kann bis zum 2. Mai bei der Kasse (Zimmer 36c des Hauptgebäudes der ETH.) erfolgen.

Wir weisen besonders auf die folgenden Vorlesungen hin:

Brunner: Aus der neuern Weltallforschung, 1 Stunde Vorlesung. Geographische Ortsbestimmung und Einführung in die praktische Astronomie, 3 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übungen.

Gaßmann: Allgemeine Geophysik, 2 Stunden Vorlesung.

v. Gonzenbach: Wasserversorgung (Hygienischer Teil), 1 Stunde Vorlesung.

Das ausführliche Verzeichnis aller Vorlesungen der Freifächerabteilung kann auf der Rektoratskanzlei bezogen werden. Wir möchten besonders den Besuch von geschichtlichen und literarischen Vorlesungen empfehlen.